

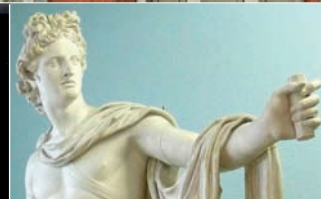
Studier mal

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 02/13



Streuen & Räumen
Peter Braun

Lernen & Leben
vhs-/fbs-Programme 2013

Sehen & Staunen
Abgussammlung

Nah & Fern
Grimm-Bilanz

Marburger Bilderbogen



Besuch aus Saint Benoît,
3.12.2012 (Foto: Schneidewindt)



Card fürs Ehrenamt, 6.12.2012
(Foto: Landkreis)



Klingender Adventskalender,
11.12.2012 (Foto: Pfungst)



Leiser Ballspielplatz eingeweiht,
12.12.2012 (Foto: Schumacher)



OB Vaupel verabschiedet Brigitta Kob,
13.12.2012 (Foto: Schneidewindt)



Geld für die fünf Tugenden,
18.12.2012 (Foto: Schneidewindt)



Geld für Dorfenernung und Regionalent-
wicklung, 18.12.2012 (Foto: Landkreis)



Eigene Erfahrungen weitergeben,
18.12.2012 (Foto: Pfungst)



Stille Nacht - Kinder lauschen bei der
vorweihnachtlichen Erzählstunde in der
Elisabethkirche, 21.12.2012
(Foto: Schneidewindt)



Bundesverdienstmedaille für Pfarrer
Dietrich Clotz, 21.12.2012 (Foto: Laumer)



Ehrung am 10. Todestag Hanno Drechslers,
4.1.2013 (Foto: Pfungst)

Der Februar ...

... bringt mit dem Ende der Vorlesungszeit eine merkliche Entschleunigung des städtischen Lebens. Trotzdem prägen die rund 23.000 Studierenden, von denen ein Großteil auch in der vorlesungsfreien Zeit in Marburg ist, gemeinsam mit den über 12.000 Schüler/innen die Stadt.

Nicht so prägend wie in den Hochburgen, aber mit viel Engagement wird Karneval in der närrischen Diaspora gefeiert: Am Samstag, dem 9.2., wird das Prinzenpaar Heike III. und Ludwig I. samt Gefolge ab 11.11 Uhr versuchen – erfahrungsgemäß erfolgreich – gegen den erbitterten Widerstand des Magistrats das Rathaus zu erstürmen, um bis Aschermittwoch zu regieren. Vorher haben sie bei der Weiberfaschingsfeier (Stadthalle 7.2., 19.11 Uhr) und anderen Festen Kraft getankt. Höhepunkt ist der Rosenmontagsumzug am 11.2. in der Innenstadt.

Auch in diesem Jahr steht der Ausbau unseres Betreuungsangebotes für Kinder oben auf der Tagesordnung: Für unter 3-Jährige gibt es weitere 80 Plätze. Allein 50 Plätze entstehen in dem Neubau auf dem vitos-Gelände an der Capeler Straße. Nach Beratungen im Denkmal- und Gestaltungsbeirat bauen wir unter Einbeziehung der alten Kapelle in das Kinderkrippengelände ein Energie-Plus-Haus, also ein Gebäude, das mehr Energie produziert als es verbraucht. Im Bereich der Kindergärten und Hortangebote verbessert sich das Angebot an mehreren Standorten, so dass Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf gestärkt wird.

Auch der Wohnungsbau prägt in 2013 viele Baustellen: Speziell für Studierende und Auszubildende schaffen Stadt und GeWoBau Wohnraum in der ehemals ältesten Kirche, dem Kilian, und



Neuer Wohnraum für Studierende und Auszubildende, hier an der Uferstraße. Foto: Theresa Diehl

im alten EAM-Gebäude in der Uferstraße; zahlreiche weitere im Bau oder in der Planung befindliche Wohnbauprojekte bringen zusätzliche Angebote für den privaten Wohnungsmarkt. Es sind aber weitere große Anstrengungen unerlässlich. Im Bereich des geförderten Wohnens braucht es neue bundesweite öffentliche Programme, um genug erschwinglichen und energetisch akzeptablen Wohnraum für die Zukunft bereitzustellen.

Einen schönen Winterausklang wünscht
Ihr

Dr. Franz Kahle
Bürgermeister

Marburg im Februar

Das neue VHS-Programm	4
Die Familienbildungsstätte	5
Spuren von verlorenen Schätzen	6
kurz&bündig	8
Brechts „Fatzer“ am HLT	10
Kennen Sie Marburg?	11
Menschen wie du&ich	12
Top im Februar	13
Marburg im Februar	14
Kultur & Co	18
Informationen	22

Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg Tel. 06421/201378 (37. Jahrgang)

Redaktion: Ralf Laumer (verantwortlich)

Michael Artl (Koordination Kultur)

Layout: Michael Boegner

Auflage: 16.500

Vertrieb: Beilage zur Oberhessischen Presse, Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim

Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)

Verlag und Anzeigen: Marbuch Verlag GmbH,

Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg,

Tel. 06421/6844-0, Fax 684444,

E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

Druck: Druckerei Schröder, Kirchhain

Gedruckt auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-

Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E - Mixed

Credit MaterialCertifikat“.

Redaktionsschluss für Nr. 3/13: Mi 6.2.13

Titelbild: Das VHS-Gebäude

Foto: Georg Kronenberg

Das neue vhs-Programm



Das Gebäude der vhs in der Deutschhausstraße

der Machtübergabe an die Nationalsozialisten im Jahre 1933, im Herbst dann mit dem 75. Jahrestag der Pogromnacht und im April und Mai mit dem 70. Jahrestag der Deportation auch der Marburger Sinti und Roma nach Auschwitz am 23. März 1943. In den Veranstaltungen wird sowohl der lokale als auch der Gegenwartsbezug hergestellt.

Im Programmbereich Kultur geht es neben den Kursen zur Literatur, hier unter anderem zur Romantik oder zu aktuellen Erscheinungen, zum Teil sehr (kunst)handwerklich zu, so zum Beispiel beim Arbeiten und Gestalten mit Stoff, Ton, Speckstein oder Bambus. Der Bau eines Bambusfahrrades ist sicher eine Herausforderung, wie der Kurs zur Erneuerung von Stuhlgeflechten eine willkommene Gelegenheit sein kann, alte Stühle selbst zu verschönern. Bewegung und richtige Ernährung ergeben vielleicht Gesundheit. Die vhs bietet auch in diesem Programmteil eine Vielzahl von Veranstaltungen und Kursen, die dem Einzelnen die Möglichkeit zeigen, in kleineren oder größeren Gruppen, Körpererfahrungen zu machen, sei es bei Yoga, bei verschiedenen Tanzarten, in Kursen zur Rückenstärkung oder auch in Ernährungs- und Kochkursen, um nur einige zu nennen. Im Programmbereich Beruf und EDV werden neben den Einführungen in das Internet und in Officeprogramme auch wieder Kurse zur Bildbearbeitung oder zur Homepageerstellung angeboten. Spezielle Kurse für die Gruppe „60plus“ sind auch weiterhin im Programm.

Anmeldungen sind jederzeit ab 4. Februar per Post, per E-Mail oder über das Internet möglich, persönliche Anmeldung zu den Öffnungszeiten: Vom 4. bis 15. Februar ist die vhs montags bis freitags zwischen 9.00 und 13.00 Uhr sowie von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am 18. Februar 2013 beginnen die Kurse des Sommersemesters 2013 in der städtischen Volkshochschule. Wie in jedem Semester, gibt es neben den wichtigen Grundlagenkursen in allgemeiner Geschichte, Philosophie und Musik sowie Literatur und Kunst eine Vielzahl von Kursen zur beruflichen Bildung, zur Gesundheitsförderung und ein breites Angebot zum Erlernen und Vertiefen der Kenntnisse in 17 Sprachen.

Informationsveranstaltungen mit Einstufungen zu den Sprachen finden schon am 7. - 9. und am 14. Februar in der vhs statt. Und der Einstufungstest auf der Homepage www.vhs-marburg.de erleichtert es, den jeweils richtigen Kurs zu finden. Man kann ihn bequem zu Hause durchführen und das Ergebnis zur persönlichen Anmeldung mitbringen. „Sprachen zum Ausprobieren“ gibt es am 6. April 2013. Arabisch, Chinesisch, Japanisch und Ungarisch können getestet werden.

Darüber hinaus gibt es wieder viele neue Kursangebote und Einzelveranstaltungen.

Wer zum Beispiel seine Lateinkenntnisse auffrischen möchte, kann das nach langer Zeit wieder in einem Kurs der vhs machen.

Viele glauben ihn zu kennen, in der Politik wird er gepriesen oder verflucht: „Der Fürst“ von Niccolò Machiavelli. Anlässlich des 500. Jahrestags des Erscheinens werden die Thesen im Philosophischen Café mit PD Dr. Dieter Hüning diskutiert.

Ein Thema für viele, oft unterschätzt: Datenschutz und Datensicherheit werden in mehreren Kursen der politischen und der beruflichen Bildung behandelt.

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Gedenken beziehungsweise auf dem Erinnern. In verschiedenen Veranstaltungen wie Kursen, Vorträgen und Führungen wird sich die vhs mit dem Thema Nationalsozialismus auseinandersetzen, sei es mit dem 80. Jahrestag

Starkes Programm für Erwachsene, Kinder, Familien:

Familien-Bildungsstätte und Mehrgenerationenhaus in Marburg

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs) hält für das erste Halbjahr viel bereit! Leicht einzusehen ist das Programm unter www.fbs-marburg.de oder in dem grünen fbs-Heft mit dem Regenbogen. Bei speziellen Fragen beraten die Mitarbeiterinnen telefonisch oder persönlich am Barfußertor 34.

Das Familiencafé des Mehrgenerationenhauses ist mit der Hilfe des ehrenamtlichen Teams wieder jeden Sonntag von 15.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Bilderbuchkino und Bastelaktionen sind für Groß und Klein die Highlights. Im „Kinderhotel“ sind an Wochenenden Kinder von 6 - 11 Jahren willkommen, deren Eltern mal für sich Zeit haben möchten. Vom 9. - 10. Februar locken die „verzauberte Nacht“ und vom 4. - 5. Mai „tolle Wundergeschichten“ in das Übernachtungsangebot.

Erziehungstipps für Rat suchende Eltern: Besonders das bekannte Elterntraining „Starke Eltern – starke Kinder“ unterstützt wirkungsvoll bei den Herausforderungen der manchmal schwierigen Erziehungsaufgaben. Es findet ab 6. März statt und wird durch die Stadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf bezuschusst. Ein Alleinerziehenden-Treff beginnt am 9. März mit Kinderbetreuung.

Frühe Kindheit: Einzigartig in Marburg ist die Vielfalt der Kurse für Eltern und ihre kleinen Kinder. Die Anmeldung für die Treffpunkte (10 - 18/ab 18 Monate), Spielraum-Kurse, Psychomotorik, das „Abenteuer im Wald“ (KiTa-Alter) oder die Kinderbetreuung am Vormittag ist schnellstmöglich empfohlen.

Kinder in Schule & Ferien: „Starke Mädchen für den Schulanfang!“ und „Bald geht’s in die Schule ...“ sowie

der „Anti-Stress-Workshop“ sollen das Selbstvertrauen der Kinder unterstützen.

Eltern planen jetzt die Ferienzeit. Zu Ostern heißt es in der fbs „Kommt, wir finden einen Schatz!“ und „Wir folgen den rätselhaften Spuren der Kelten und Christen“.

In den ersten beiden Sommerferienwochen geht es wieder raus! Grundschulkinder haben entweder Spaß bei dem Musical „Der Wald sucht den Superstar“, lösen den Fall im Insektenkrimi „Die Wanze“ oder freuen sich in der „ACTION-Sommerferienwoche“.

„Bewegt, gesund, kreativ“ ist das breite Angebot für Erwachsene! In Bewegung und freier Natur erfährt man die Verbindung zu sich selbst und zur Schöpfung in besonderer Weise, wissen Pilger und Wanderer zu berichten. Die Hüttenwanderung im Tannheimertal (für Männer), spirituelle Wandertage im Vogelsberg oder das Klettererlebnis für Paare in der Fränkischen Schweiz laden dazu



Das Mehrgenerationenhaus
am Lutherischen Kirchhof

ein. Diverse Workshops zur Kommunikation und Lebenskompetenz bieten persönliche Lernerfahrungen in kleinen Gruppen. Mal- und Zeichenkurse, Mosaikgestaltung, Tonskulpturen-Töpferei finden fortlaufend und an Wochenenden auch in Künstlerateliers statt. Umfangreich ist die Auswahl gesundheitsfördernder Kurse: Fastenwandern, Fitness, Tanz, Entspannung, Stressbewältigung, kreative und internationale Küche.

Kontakt: Evangelische Familien-Bildungsstätte, Barfußertor 34
Tel. 06421/17508-0, Email: fbs@fbs-marburg.de; Online: www.fbs-marburg.de
Öffnungszeiten: Mo – Do, 9 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr.

KOMPOSITION / PRODUKTION / MASTERING / MUSIK-
UND SPRACHAUFNAHMEN / WERBUNG UND JINGLES

WWW.DREAMLAND-RECORDING.DE
TEL. 06421-360291

www.chunlymoonkeidjg.de



Hessens größte Abgussammlung

so die Expertin. Manche Originale wurden zerstört. Andere sind heute so verwittert, dass die Marburger Abgüsse besser erhalten sind.

Heute dient die Sammlung Studierenden dazu, antike Kunst zu begreifen und das vergleichende Sehen zu trainieren. „Um Skulpturen würdigen zu können, muss man sie im Raum erleben“, erklärt Amedick. Und die Hochschüler helfen auch dabei, dass Bürger und Schüler die wertvollen Stücke trotz der Renovierung des Hülsen-Hauses besichtigen können. Einmal wöchentlich öffnet die Sammlung für zwei Stunden ihre Pforten. Zu sehen sind Gipsfiguren aus der Zeit vom siebten Jahrhundert vor Christus bis zum dritten Jahrhundert nach Christus.

Spuren von verlorenen Schätzen

■ Die Philipps-Universität beherbergt Hessens größte Abgussammlung

Bis nach Istanbul, Paris, Rom, London oder Athen muss der Kunstliebhaber fahren, um die Statuen im Original zu bewundern: Die berühmte Laokoon-Gruppe aus dem Belvedere des Vatikan, die Athena-Gruppe des Pergamonaltars oder die Nike von Samothrake, ein geflügeltes Wesen ohne Kopf und Arme, das heute im Louvre zu sehen ist.

In Marburg stehen ihre Gips-Abgüsse im Ernst-von-Hülsen-Haus. Mit 600 Gipsfiguren besitzt die Philipps-Universität Hessens größte und beste Abgussammlung. „Dafür müsste man sonst viele Museen besuchen“, sagt Archäologieprofessorin Rita Amedick. Und in vielen Fällen handelt es sich auch um die „letzten Spuren von verlorenen Schätzen“,

Besonders wertvoll sind die Giebelskulpturen des Parthenon, die heute in London und Athen zu besichtigen sind. Den Apoll von Belvedere wünscht sich das Städel als Leihgabe. Fasziniert sind die Besucher von den Abgüssen der Venus von Milo, den Tyrannenmördern und dem Diskuswerfer von Myron, aber auch von alltäglicheren Figuren wie dem Dornenzieher oder der trunkenen Alten. „Wir haben hier das ‚Who is Who‘ der archaischen Plastik“, urteilt die aus Griechen-



Türen aus Glas –
Beschläge von DORMA



Im Rudert 9 • 35043 Marburg
Glasereiwerner@gmx.net
glaserei-werner-marburg.de
Tel. (0 64 21) 2 54 56
Fax (0 64 21) 16 17 54



MEMO-BAUEN STAND 317



Steinerne Denker Fotos: Coordes

land stammende Mitarbeiterin Zoi Kotitsa.

Dass die Universität heute eine so große Abgussammlung zu bieten hat, verdankt sie einer Gruppe von Professoren. Vor knapp 150 Jahren befanden diese, dass die Stadt zwar reich an Baudenkmalern, indes arm an Skulpturen und Anschauung antiker Kunst sei. Um das zu ändern, spendeten sie ihre Einnahmen aus Vorträgen.

Doch während die Abgussammlungen andernorts heute wieder an Bedeutung gewinnen, fürchten die Marburger Archäologen, dass sie nach dem Umbau einen Teil ihrer Räume abgeben müssen. Dabei wurden die Säle vor rund 90 Jahren eigens für die Abgussammlung konzipiert. Durch die hoch ange-setzten Fenster an der Nordseite des Gebäudes genießen die Skulpturen perfektes Atelierlicht. Doch schon heute stehen die Abgüsse

dicht gedrängt, weil die Archäologen bereits in früheren Jahren Räume abgeben mussten. Noch enger zusammenzurücken, sei nicht möglich, sagt Institutsdirektor Winfried Held: „Das wäre dann ein Gipslager, aber keine Sammlung mehr.“ Und im hochwassergefährdeten Keller könnten die Skulpturen auf keinen Fall gelagert werden.

Das Problem: Mit den Archäologen, den Kunsthistorikern, dem Bildar-

chiv Foto Marburg, dem Universitätsmuseum und den Musikwissenschaftlern ist das Hülsenhaus eigentlich völlig überfüllt. Uni-Präsidentin Katharina Krause verspricht jedoch, dass die Gesamtfläche für die Abgüsse nicht verkleinert werden solle. „Es ist aber damit zu rechnen, dass keiner hundertprozentig zufrieden sein wird“, sagt die Kunsthistorikerin.

Gesa Coordes

» Die Abgussammlung ist jeden Dienstag von 12 bis 14 Uhr im Hülsenhaus (über den Eingang an der Gartenseite) geöffnet. Am 29. Januar und am 12. Februar werden Studierende jeweils ab 12 Uhr über „Die Porträtstudie des Anakreon“ und „Das Porträt des Perikles“ sprechen. Der Eintritt ist frei.

Ab 7. Februar wird das Archäologische Seminar eine Auswahl ihrer Originale – antike Gefäße, Statuetten, Skulpturen und Bronzen – in der nahegelegenen Biegenstraße 9 zeigen. Nähere Informationen: www.uni-marburg.de/fb06/archaeologie

MARKISEN-Winteraktion bis 20.03.2011



FRÜHLINGSAUFTAKT

jetzt gestalten



Markise ab 699,-

Emil von Behring-Straße 47/ Ecke Brunnenstr.
35041 Marburg-Marbach • Tel.: 064 21/6 43 13
www.loch-raumausstattung.de

Marburgs größtes Musikfachgeschäft

MUSIKHAUS
AM Michael Hüther
BIEGEN

Biegenstraße 20 · 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21/6 37 03 Fax: 68 14 68

Reformhaus

Ihr freundlicher Berater
in Gesundheitsfragen

Reformhaus M. Wiessner

Liebigstr. 28 ·
35037 Marburg
Tel. 0 64 21/ 9 20 31



Semler

JUWELIER

MEISTERWERKSTATT SEIT 1906

AB
€
130,-



DIE MARBURG KUGEL

DAS
ORIGINAL
VON
KATRIN
SEMLER



AB € 90,-

BAHNHOFSTRASSE 10
35037 MARBURG

MONTAG - FREITAG
9.30 - 13.30 +
14.30 - 18.30 UHR
SAMSTAG
9.30 - 14.00 UHR



Grüße vom anderen Ende der Welt:
Froschkönig in Neuseeland

Der Froschkönig auf Reisen

Über 10.000 Exemplare seiner Hoheit, des Marburger Froschkönigs, wurden im Marburger Grimm-Jahr verkauft, und die Facebookseite des Marburger Froschkönigs erfreut sich größter Beliebtheit. Auch der Fotowettbewerb zum Marburger Froschkönig war ein voller Erfolg. Bis zum Einsendeschluss 1.12.2012 wurden knapp 1500 Fotos für eine der drei Kategorien des Wettbewerbs eingesandt. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Grimm-Gala am 20.12.2012 im Theater am Schwanhof statt. Das Grimm-Jahr – insgesamt für die Studienstadt der Brüder Grimm ein großer Erfolg.

Stadtforum extra – Unesco-Welterbewer- bung

Am 15. Februar findet das nächste Stadtforum extra zur Unesco-Welterbebewerbung Marburgs statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Histori-

schen Rathaussaal. Unter dem Titel „Marburg und Tübingen – gemeinsame Bewerbung, unterschiedliche Profile“ vergleichen Prof. Dr. Dr. h.c. Willem Frijhoff aus den Niederlanden und Udo Rauch aus Tübingen die beiden Universitätsstädte an Lahn und Neckar, die sich gemeinsam um die Aufnahme in die Unesco-Welterbeliste bewerben. Dabei arbeiten der Tübinger Stadtarchivar Rauch und Prof. Frijhoff, der die



Prof. Dr. Dr. h.c. Willem Frijhoff

Gutachten beider Städte für die Bewerbung verfasste, sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Unterschiede beider Universitätsstädte heraus.

Urbanes Kulturerbe zwischen Bewahren und Erneuern

So überschrieb Matthias Ripp, Welterbebeauftragter der Stadt Regensburg, seinen Vortrag im Rahmen der Reihe Stadtforum extra zur Unesco-Welterbebewerbung der Universitätsstadt Marburg. Regensburg ver-

Schneider GmbH

GAS – HEIZUNG – SANITÄR SOLAR – PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5
35041 Marburg - Elnhausen
Tel.: 0 64 20/83 92 55
Fax: 0 64 20/83 92 56

*Bei uns sind Sie immer
in guten Händen*

fügt bereits seit dem Jahr 2006 über den Welterbestatus, den Marburg im Jahr 2027 erreicht haben will - dem Jahr des 500. Geburtstags der Philipps-Universität Marburg.



Matthias Ripp,
Welterbebeauftragter Regensburg
Foto: Gesa Coordes

Matthias Ripp machte deutlich, dass es neben den sehr positiven Auswirkungen des Welterbestatus' zum Beispiel im Bereich Tourismus auch darauf ankommt, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowohl in den Prozess der Bewerbung als auch in die laufenden Entwicklungen nach Aufnahme auf die Welterbeliste einzubinden. Dazu dienen in Regensburg unter anderem Schulprojekte und ein Gremium, in dem Bürgerinnen und Bürger, Stadtplaner und Denkmalschützer, die IHK, Gewerbetreibende und andere wichtige Werbemaßnahmen, Veranstaltungen, Verkehr und Leitbilder diskutieren.

Unesco-Konvention erforscht

Ende 2012 hat das Bundeskabinett beschlossen, dass Deutschland der UNESCO-Konvention zum Erhalt des immateriellen Kulturerbes beitrifft. Studierende der Philipps-Universität Marburg beschäftigen sich im Rahmen eines Lehrforschungsprojekts über zwei Semester mit der Fragestellung: Wie erhält man Kultur und welche Kultur erhält man? Diskutiert wurde, welche Veränderungen mit der Konvention verbunden sein könnten. Kann die Konvention Traditionen erhalten, um

diese vor Globalisierungsprozessen zu schützen? Oder werden dadurch kulturelle Ausdrucksformen in ihrer Entwicklung gehindert?

Das Projekt wird mit anschließender Diskussion am Donnerstag, 7. Februar 2013, 19.00 Uhr, in der Phil. Fak. Wilhelm-Röpke-Str. 6, im Raum 09C12, vorgestellt.

Kletterhalle – nächster Schritt getan

Ende 2012 unterzeichneten der Deutsche Alpenverein (DAV), die Universitätsstadt Marburg und die Gewobau einen Erbbaurechtsver-

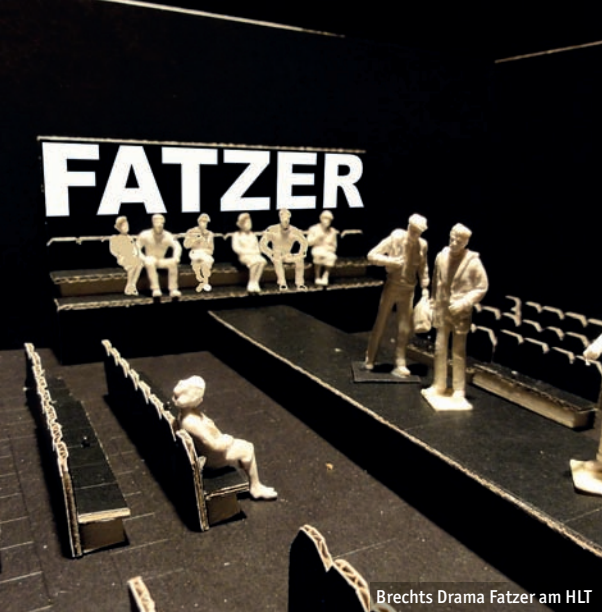
trag. Der Vertrag ist auf 99 Jahre ausgelegt. Gegenstand ist die alte Reithalle der Universität auf dem Waggonhallengelände, die vorbehaltlich der Genehmigung des Bauantrags nun in eine Kletterhalle umgebaut werden kann. Dann sollen auf einer Fläche von 700 Quadratmetern Klettermöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen und Leistungsklassen entstehen. Schulen und Sozialträger sollen eingebunden werden, um so möglichst vielen jungen Menschen zu ermöglichen, Erfahrungen mit der Trendsportart Klettern zu ermöglichen. Weitere Informationen unter: www.dav-marburg.de/kletterhalle.

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

Marburg entdecken –
jetzt auch
mit der App!

www.marburg.de/app

Credits: Design: www.artfactory.info



Brechts Drama Fatzer am HLT



Ein junges Team für den alten Brecht Fotos: Kaufmann

Interessant, aber verwirrend“ (Wiebke Eden, Schülerin, 17), „Was ist der Bezug zu heute?“ „Ich habe nicht als Hausfrau drei Jahre zu Hause verbracht“ (Sonka Vogt, Schauspielerin), „hab nicht viel verstanden; ist der Mensch unveränderlich?“ (Fatima Öztürk, Schülerin, 17), „bin gespannt auf die Umsetzung“ (Clara Peter, Schülerin, 17) ... bereits zu Beginn der Konzeptionsprobe zum Stück „Fatzer“ von Bertolt Brecht holte Regisseur Stephan Suschke erste Meinungen aller Produktionsbeteiligter zum Stück ein.

Denn neben fünf Schauspielern aus dem Marburger Ensemble waren auch Schülerinnen und Schüler aus dem Marburger Philippinum und anderen Gymnasien zur Konzeptionsprobe am 7. Januar gekommen. Regisseur Stephan Suschke hat schließlich einiges vor mit Brechts Dra-

„Ich habe nicht als Hausfrau drei Jahre zu Hause verbracht“

■ Regisseur Stephan Suschke inszeniert Bertolt Brechts Dramenfragment „Fatzer“

menfragment und vor allem mit den circa zehn zusätzlichen theaterbegeisterten Jugendlichen: Die Schüler werden aktiv als Sprechchor auf der Bühne agieren und darüber hinaus aus ihrer Perspektive zu den Themen des Stückes Stellung nehmen. Und bereits nach der ersten gemeinsamen Leseprobe gab es bei den Jugendlichen zahlreiche „Aha-Momente“, und die Vorfreude auf die Arbeit an „Fatzer“ wuchs einmal mehr.

Als „Reise in ein fremdes Territorium“ bezeichnet Brecht-Experte Suschke die Probenarbeit an dem Stück „Fatzer“. Denn nicht ein fertiges Stück, sondern „eine Art Lego-Baukasten aus Text- und Handlungsfragmenten“ gilt es mit „Fatzer“ am 16. Februar zur Aufführung zu bringen.

Es werden Themen und Fragen aufgeworfen, die nicht nur die beteiligten Schüler und Schauspieler beschäftigen, sondern die vor allem



Kamin-Ofen-Scheune
35043 MR-Cappel • Moischer Str. 10
Tel. 0 64 21/4 71 85



K - O - S
Dipl.-Ing. E. Heuser
www.kos-kamine.de



Kachel-Ofen-Systeme
35369 Gießen • Marburger Straße 240
Tel. 06 41/7 19 70



„Althaus-Weine seit 1892“, so verhiß der Firmen-Ausleger am Haus Haspelstraße 3 dem Besucher des alteingesessenen Geschäftes lange Jahre, was ihn dort erwartete. Und das in einem Ambiente, das einen in frühere Zeiten zurückversetzte. Das vom Firmengründer ursprünglich als Kolonialwarenladen betriebene Geschäft hat zumindest in seiner Ladeneinrichtung im Freilichtmuseum Kiekeberg bei Ham- burg auch nach der

Nein, es ist nicht einer der beiden Torwächter am ehemaligen Eingangsportal des seligen Wirtshauses an der Lahn – das waren bekanntlich auch Bären.

Dieser steinerne Zeitgenosse und sein Pendant residierten wesentlich luftiger, sind aber ebenfalls aus dem Straßen- bzw. besser Wegbild verschwunden. Bei der Suche nach dem ehemaligen Standort der Löwen unter lauschigen Bäumen könnte man die Gelegenheit nutzen, sich einmal über die Arbeit in dem 1906 erbauten Stammhaus einer renommierten Marburger Einrichtung an dieser Stelle kundig zu machen!

Ihr Anruf, diesmal bis zum 10. Februar, wird unter Tel. 201346 von Frau Block-Herrmann gerne entgegen genommen. Ihr möglicher Gewinn: Die neue Stadtschrift „Frauen in der Marburger Stadtgeschichte“
Rainer Kieselbach



Ladenschließung in Marburg eine feste Bleibe gefunden – sehr zur Freude der vielen Besucherinnen und Besucher.

Mehr erfahren Sie hier:

www.kiekeberg-museum.de/nc/shop.html?sword_list%5B0%5D=museumsladen

Unter den zahlreichen richtigen Anrufen wurde Hans Warnke, Bismarckstr. 9, 35037 Marburg als Gewinner ausgelost.

auch eine Brücke zum Publikum schlagen und zum Nachdenken anregen. Es wird sich mit der Widersprüchlichkeit von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, aber auch mit dem Verhältnis von Gruppen- und Einzelinteresse, von persönlichen Bedürfnissen und kollektiven Utopien auseinandergesetzt.

Die Arbeit an diesem „unfertigen“ Stück wird für alle Beteiligten Antworten bringen, aber auch weitere Fragen aufwerfen. Letztlich werden die Erfahrungen, die Gedanken und das Einbringen jedes Einzelnen Einfluss nehmen auf das endgültige Stück. Und so wird der Marburger „Fatzter“ zu einem Versuch, öffentlich nachzudenken, zu einem Erfahrungsprozess, der gerade erst in Gang gebracht wurde und der in einer Premiere am 16. Februar 2013 gipfelt.

Miriam Kaufmann

**WERTIGKEIT x QUALITÄT
x HANDWERK**



Ziepprecht
Raumgestaltung

www.ziepprecht-raumausstattung.de

Ketzerbach 58–62 · 35037 Marburg · Telefon: 06421 67229



Ein Mann und seine Maschine Foto: Coordes

Nachts auf dem Schneepflug

Peter Braun arbeitet im städtischen Räum- und Streudienst

ein Auto fährt. Nur Zeitungsausträger, Bäckerfahrer und ein paar Studierende auf dem Weg ins Bett begegnen ihm. Bis zur Dämmerung hat er den größten Teil seiner Tour geschafft. Das ist gut so. Sobald es hell wird, werden die Straßen oft noch einmal richtig glatt.

Peter Braun zählt zur „Speerspitze am frühen Morgen“, wie Jürgen Wiegand, Chef des Dienstleistungsbetriebs der Stadt Marburg (DBM), es ausdrückt. Sind die Straßen vereist, alarmiert Braun die Kollegen aus dem Bereitschaftsdienst.

„An den frühen Beginn musste ich mich am Anfang gewöhnen“, erzählt der Kraftfahrer, der seit acht Jahren imkehr- und Räumdienst des DBM arbeitet. Inzwischen geht er spätestens um

21 Uhr ins Bett. „Hier muss man völlig ausgeruht sein“, sagt Braun. Mit dem sieben Meter langen Fahrzeug um parkende Autos und Pfosten herumzurangieren, ist eine Kunst. Und der 13-Tonner sollte auch nicht ins Rutschen geraten. Ein einziges Mal ist ihm das trotz Schneeketten auf dem steilen Paul-Ehrlich-Weg passiert. Damals stellte er den Schneepflug so steil, dass er wie eine Bremse wirkte. Bis zur Köhlersgrundgasse stand das Fahrzeug.

Brauns Tour führt über sechs Stadtteile. An der steilen, kurvigen Strecke von der Panoramastraße zum Stadtteil Bauerbach senkt er den Schneepflug. Das Räumfahrzeug schiebt die Schneedecke sauber vom Asphalt. „In zwei Stunden ist hier alles blank“, sagt Braun. Unterdessen meldet der Bordcomputer die Belagtemperatur der Straße, damit die richtige Streumischung ermittelt wird. „Das ist Technik pur“, sagt Braun mit Blick auf das Display.

Am Hang einer Stichstraße haben sich Schlingellinien in den Schnee gedrückt. „Da ist schon einer gerutscht“, sagt der Winterexperte. Im Dorf winkt er einem Kollegen, der mit einem kleinen Traktor Bushaltestellen und Bürgersteige vor Schulen frei räumt.

Der aus Schröck stammende Braun war viele Jahre Baumaschinenführer bei Holzmann. Nach der Pleite des Unternehmens wechselte er zu Hochtief und baute etwa am Frankfurter Flughafen mit. Als die Wetzlarer Niederlassung geschlossen wurde, war der Familienvater froh, bei der Stadt Marburg anfangen zu können. Im Sommer sitzt er nun auf der großen Kehrmaschine, im Winter auf dem Streuwagen. Zum Ausgleich macht er viermal in der Woche Sport. Schließlich fährt er an einem Tag mit Schneefall 150 Kilometer. Doch Peter Braun mag die weiße Pracht: „Mit dem Schnee verdienen wir unser Geld“, sagt der 51-Jährige. Und privat fährt er Ski.

Gesa Coordes

FKR
baucentrum

Herzlich Willkommen im FKR baucentrum!

Bauen, Renovieren, Sanieren - testen Sie jetzt unsere Leistungsfähigkeit! Das riesige Sortiment mit zahlreichen innovativen Ideen finden Sie an vier Standorten in der Region.

- Baustoffe
- Energie-Check
- Fliesen
- Sanitär
- Fenster und Türen
- Garten- und
- Landschaftsbau

W. Felden und Kaiser & Roth KG GmbH & Co.
Neue Kasseler Str. 68 • 35039 Marburg • Tel. 06421/607-0
www.fkr-baucentrum.de

Marburg Gladenbach Kirchhain Schwalmstadt



Top5 im Februar



Ma'alot Quintett

Klassikkonzert
Fr 1.2. 20.00 Uhr,
Stadthalle

The Gregorian Voices

Vokaloktett
Di 5.2. 19.00 Uhr, Kugelkirche
St. Johannes



Sound Express:
Jailbreaker
Sa 9.2. 21.00 Uhr, Knubbel

Hagen Rether

Liebe - aktualisierte Fassung
Sa 16.2. 20.00 Uhr, Stadthalle



Foto: Klaus Reinelt



planetview

Sa 2. und So 3.2.
jeweils 14.00, 17.00 und
20.00 Uhr, Stadthalle



**Wein und Feinkost
aus Portugal**
Frankfurter Straße 31
MR 168 0910
99 Schritte vom Südviertel Markt
Mo, Mi – Fr 10–19.30 h, Sa 9–16 h



**HANS-GEORG
FUCHS**
Unser Team hilft gern!
Bei Reparatur · Kauf · Montage
Elektrohausgeräte ·
Kundendienst
35037 Marburg
Wilhelmstraße 16
☎ (06421) 22 4 24

Kein Bargeld?

Unsere Geldautomaten:

- Bahnhofstr. 1
- Bahnhofstr. 27
- Baldingerstr. (Uni-Klinik)
- Barfüßerstr. 50
- Biegenstr. 1 (Cineplex)
- Erlenring 5 (Mensa)
- Erlenring 9 (Marktdreieck)
- Frankfurter Str. 35
- Hannah-Arendt-Str. 1 (Stadtwald)
- Am Richtsberg 68
- Stiftstr. 12
- Temmlerstr. 19 (Herkules-Markt)
- Universitätsstr. 10
- Weidenhäuser Str. 7
- Wilhelmstr. 1
- Zeppelinstr. 1

 Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Marburg im Februar

THEATER

Fr 01., So 03.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Landgrafenschloss, Fürstensaal:
Macbeth

von William Shakespeare

Fr 01., Sa 02., Mi 06., Do 07., Fr 08., Sa 09., Mi 13., Do 14., Fr 15., Sa 16.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

ZAC Wintervarieté 2013

Zauber, Artistik, Comedy

Sa 02.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Bühne, Am Schwanhof:

Endstation Sehnsucht

von Tennessee Williams

Sa 02.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Kotini Junior & Raymond
No Problem! Comedy

Sa 02.02.

20.00 • Historischer Rathausaal,
Markt 1:

Das gefleckte Band

Sherlock Holmes & Dr. Watson ermitteln.
Hörtheaterstück nach der Kriminalge-
schichte von A.C. Doyle

So 03.02.

15.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Hans im Glück

Märchen für Kinder ab 4 von Johannes
Galli

So 03.02.

18.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

ZAC Wintervarieté 2013

Zauber, Artistik, Comedy

So 03.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
235. Marburger Abend

Freie Bühne

Di 05.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Stadhalle, Biegenstr. 15:

Die Dreigroschenoper

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und
acht Bildern von Bertolt Brecht und Kurt
Weill

Di 05.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

FaberhaftGuth

Abschiedsabend „Erlebniswarmduscher“,
Kabarett

Do 07.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Bühne, Am Schwanhof:

Endstation Sehnsucht

von Tennessee Williams

Fr 08.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

Geburtlichkeit und Sein zum Tode

von Fanny Brunner und Eva Bormann

Sa 09.02.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne,
Am Schwanhof:

Aus der Mitte der Gesellschaft - Ein Sprachkonzert

von Marc Becker

So 10.02.

15.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Der Froschkönig

Märchen für Kinder ab 4 von
Johannes Galli

So 10.02.

18.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

ZAC Wintervarieté 2013

Zauber, Artistik, Comedy

So 10.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

Das Urteil und andere Erzählungen

nach Franz Kafka

Di 12.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
58. Poetry Slam

Di 12.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Fast Forward Theatre

Experimentier Salon

Mi 13.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Bühne, Am Schwanhof:

Mamma Medea

von Tom Lanoye

Mi 13.02.

20.15 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Open Space

kostenloser Theaterworkshop.

Thema: Gemeinschaft:

Von allen Seiten - Bildertheater

Do 14.02.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
**„Wir werden nächst bis auf
die Herzhaut“**

Ein Stück, das in Zusammenarbeit mit der
Geschichtswerkstatt Marburg anlässlich
des 70. Jahrestages der letzten Departa-

• **Alte Universität Marburg**,
Kreuzgang. Mo-Fr bis 18 Uhr
„Wissenschaftlerinnen an der Phil-
ipps-Universität gestern und heute –
100 Jahre Frauenstudium“.

• **Herder Institut**, Bibliothek, Giso-
nenweg 5-7. Mo-Fr 8-17.30 Uhr.
„Danzig im Luftbild der Zwischen-
kriegszeit“ (bis 28.02.)

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**,
Friedrichplatz 15
Mo-Do 8.30-19 Uhr, Fr bis 13 Uhr.

• **Katholische Hochschulgemeinde**
Johannes-Müller-Str. 19.

Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr.
„ankommen aufbrechen Lebens(t)raum“

• **Marburger Haus der Romantik**
Markt 16, Tel. 917160.
Di-So 11-13 und 14-17 Uhr
„Marburger Romantik um 1800“
(Dauerausstellung)
„Friedrich Schiller und die Frühro-
mantiker“ (bis 10.02.)

• **Marburger Kunstverein**
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.
Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.
„Frank Schult – Malerei und Grafik“
(bis 07.02.)

„Hideaki Yamanobe und Young-La
Park“ (ab 15.02.)

• **Mineralogisches Museum**
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-
13 u. 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr,
Sa/So 11-15 Uhr. (Dauerausstellung)
„Im Anfang war die Silbermünze“
(bis 30.04.)

• **Museum für Bildende Kunst**
Ernst-von Hülsen-Haus,
Biegenstraße 11, Tel. 2822355.
Wegen Sanierung geschlossen!

• **Religionskundliche Sammlung**
Museum der Religionen, Landgraf-

AUSSTELLUNGEN

Philipp-Str. 4, Tel. 2822480.
Geöffnet: Mo 14-16 Uhr

• **Universitätsmuseum
für Kulturgeschichte**
Landgrafenschloss, Tel. 2822355.
Di-So 10-16 Uhr.
„Echt hessisch – Land Leben
Märchen“ (bis 2014)

• **Völkerkundliche Sammlung der
Philipps-Universität**
Kugelhaus, Kugelgasse 10.
Mo-Do. 9-15 Uhr.

tion jüdischer Bürger aus Stadt und Kreis Marburg entstand.

Fr 15.02.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
„Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“

Ein Stück, das in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Marburg anlässlich des 70. Jahrestages der letzten Deportation jüdischer Bürger aus Stadt und Kreis Marburg entstand.

Fr 15.02.

21.00 • Hessisches Landestheater,
Bühne, Am Schwanhof:
Marburger Science Slam
Die Wissensschlacht - Runde 7

Sa 16.02.

15.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Peter und der Wolf
Kindertheater

Sa 16.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Black Box, Am Schwanhof 68-72:
Fatzer
von Bertold Brecht

Sa 16.02.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
„Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“
Ein Stück, das in Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Marburg anlässlich des 70. Jahrestages der letzten Deportation jüdischer Bürger aus Stadt und Kreis Marburg entstand.

Sa 16.02.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Hagen Rether
Liebe - aktualisierte Fassung.
Kabarett

Sa 16.02.

20.20 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Bas
Bas macht aus allem was.
Impromusicomedy

So 17.02.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Für Hund und Katz ist auch noch Platz
mit dem Kindertheater Achim Sonntag nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler

So 17.02.

15.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Ölga und das Schlossgespenst
Variete-Theater für Kinder ab vier Jahren

So 17.02.

18.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
ZAC Wintervarieté 2013
Zauber, Artistik, Comedy

Mo 18.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
WallStreet Theatre: „Simply British“
Comedy und Artistik

Di 19.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Black Box, Am Schwanhof 68-72:
Fatzer
von Bertold Brecht

Di 19.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Emmi & Herr Willnowsky -
Forever alive Comedy

Mi 20.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Bühne, Am Schwanhof:
Aus der Mitte der Gesellschaft -
Ein Sprachkonzert
von Marc Becker

Mi 20.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
ZAC Wintervarieté 2013
Zauber, Artistik, Comedy

Do 21.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Black Box, Am Schwanhof 68-72:
Fatzer
von Bertold Brecht

Do 21.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
ZAC Wintervarieté 2013
Zauber, Artistik, Comedy

Fr 22.02.

19.30 • Hessisches Landestheater,
Bühne, Am Schwanhof:
Naked Short Selling:
Leerverkauf ohne Deckung
von Hansjörg Betschart

Fr 22.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
ZAC Wintervarieté 2013
Zauber, Artistik, Comedy

Sa 23.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
ZAC Wintervarieté 2013
Zauber, Artistik, Comedy



MTM-Tipps

Marburger Stadtgeschichte & kulinarische Genüsse

Historische Hintergrundgeschichten aus der bewegten Vergangenheit der Universitätsstadt, reizvolle Erkundung der Marburger Gässchen und kulinarische Genüsse in renommierten Altstadtlokalen – das alles und vieles mehr erleben Sie bei

„3-Gänge-Marburg“ Hören, Staunen, Schmecken

3 Stunden professionelle Begleitung, 3 Gänge auf unterschiedlichen Ebenen der Altstadt, 3 Einkehrerlebnisse der besonderen Art.

Termine 2013 - jeweils Samstags ab 16.30 Uhr,

Hauptportal Elisabethkirche
23. März / 20. April / 25. Mai /
22. Juni / 20. Juli / 24. August /
21. September / 19. Oktober /
23. November / 14. Dezember

Teilnahme nur mit Ticket! Telefonische Reservierung der Teilnahmekarten über 06421 - 99120!

Außerdem erhältlich:

Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugziele
Uni-Wear und Marburg-Produkte
Gästeführung
Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten uvm.

MTM

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg
Tel.: 06421 9912-0
mtm@marburg.de
www.marburg.de > *Tourismus & Kultur*



Sa 23.02.

20.30 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
**Die heilige Cäcilie oder die
Gewalt der Musik**
Theater GegenStand Kammerspiel

So 24.02.

11.00 + 16.00 • Hessisches Landesthea-
ter, Black Box, Am Schwanhof 68-72:
Der kleine Angsthase
nach einer Geschichte von Elisabeth Shaw

So 24.02.

15.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Taluli im Märchenland
Märchentheater für Kinder ab 3

So 24.02.

18.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
ZAC Wintervarieté 2013
Zauber, Artistik, Comedy

So 24.02.

19.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Maddin Schneider
„Lach oder stirb“. Comedy

So 24.02.

20.30 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
**Die heilige Cäcilie oder die Gewalt
der Musik**
Theater GegenStand Kammerspiel

Mo 25.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Sebastian Nicolas - Mystical Minutes
Zaubershow

Di 26.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
helden.haft
Eine performative Szenencollage

Mi 27.02.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
helden.haft
Eine performative Szenencollage

Mi 27.02.

20.15 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Open Space
kostenloser Theaterworkshop.
Thema: Stummes Spiel

Do 28.02.

19.00 + 21.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
**activity - Tanzperformance für soli
& tutti**
Tanztheater

Do 28.02.

21.00 • Hessisches Landestheater,
Bühne, Am Schwanhof:
Autorengespräch
mit dem Autor Wolfram Lotz

KONZERTE

Fr 01.02.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Ma'alot Quintett
mit Werken von Beethoven, Eisler,
Mozart, Hindemith

Fr 01.02.

20.30 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Der dicke Polizist
Punkrock trifft Indiesound

So 03.02.

18.00 • Audimax, Biegenstr. 14:
**Studenten-Sinfonieorchester Mar-
burg**
Semesterabschlusskonzert mit Werken von
Dvorak, Schostakowitsch und Gershwin

Mi 06.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Cosmo Jarvis

Indie, Alternative, Singer/Songwriter

Fr 08.02.

19.30 • KFZ, Schulstr. 6:
Emergenza Festival
Nachwuchs-Bandfestival, Saisonstart
2013, Vorrunde 1

Sa 09.02.

15.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Beate Lambert: Der Mecker troll
Kinderfaschingskonzert

Sa 09.02.

19.30 • KFZ, Schulstr. 6:
Emergenza Festival
Nachwuchs-Bandfestival,
Saisonstart 2013, Vorrunde 2

Sa 09.02.

21.00 • Knubbel, Schwanallee 27-31:
Jailbreaker
Celebrating AC/DC - Reihe Soundexpress,
Abendkasse 10,- EUR, Einlass ab 19 Uhr

So 10.02.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:
**Wer hat dem Drachen die
Kokosnuss geklaut?**
Karneval für Kids mit Spunk

So 10.02.

17.00 • Lutherische Pfarrkirche
St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:
Konzert
mit Preisträgern des Wettbewerbs
„Jugend musiziert“

So 10.02.

17.00 • Landgrafenschloss, Fürstensaal:
**Le Veglie di Siena - Die Nachtwachen
von Siena**
Madrigalkomödie von H. Vecchi, Solostü-
cke von C. Monteverdi mit dem Canticum
Antiquum und Y. Takayanagi, Theorbe

Fr 15.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Balloon Pilot

planetview präsentiert
der besondere Blick auf den Planeten
**7. Marburger
Lichtbild festival**
31.1.-3.2. www.planetview.de

Indien: Fr., 1.2., 19³⁰ Uhr im KFZ
Space: Do., 31.1., 20 Uhr Deutschhaus
Neuseeland: So., 3.2., 20 Uhr Stadthalle Marburg
Sterne: Sa., 2.2., 20 Uhr Stadthalle Marburg
Island: Sa., 2.2., 14 Uhr Stadthalle Marburg
Yukon: So., 3.2., 17 Uhr Stadthalle Marburg
Jakobsweg: So., 3.2., 14 Uhr Stadthalle Marburg
Afrika: Sa., 2.2., 17 Uhr Stadthalle Marburg

So 17.02.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Stuttgarter Kammerorchester
mit Werken von Elgar, Mozart, Pärt, Suk

Di 19.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Steve Wynn und Chris Cacavas
Songwriter

Mi 20.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Lydie Auvray Trio „3 Couleurs“

Sa 23.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Yes Sir Boss
Soul, Ska, Genrebusting

Mi 27.02.

21.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Dignan Porch & Dulac
Lo Fi Indie Psychedelic Pop, Post Punk

Do 28.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Gudrid Hansdóttir
Rock, Folk, Singer/Songwriter

LESUNGEN

Sa 09., So 10.02.

20.30 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Heinrich Heine
Ein Miniaturportrait in Wort und Klang

VORTRÄGE

Fr 01.02.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
7. Marburger Lichtbildfestival
„Indiens Sadhus“ mit Frank Bienewald

Sa 02.02.

14.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
7. Marburger Lichtbildfestival
Island - Im Rausch der Sinne. Verant.:
planetview

Sa 02.02.

17.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
7. Marburger Lichtbildfestival
Tief in Afrika - Eine epische Reise durch
Ostafrika. Verant.: planetview

Sa 02.02.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
7. Marburger Lichtbildfestival
Zauber der Sterne - Die Welt bei Nacht.
Verant.: planetview

So 03.02.

14.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
7. Marburger Lichtbildfestival
Jakobsweg - 800km zu Fuß auf dem
Pilgerweg. Verant.: planetview

So 03.02.

17.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
7. Marburger Lichtbildfestival
Yukon - Mit dem Kanu durch Kanada
und Alaska. Verant.: planetview

So 03.02.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
7. Marburger Lichtbildfestival
Neuseeland. Verant.: planetview

Fr 15.02.

19.30 • Historischer Rathaussaal,
Markt 1:
**Stadtforum extra zum UNESCO
Welterbe**
„Marburg und Tübingen - gemeinsame Be-
werbung, unterschiedliche Profile“, Ref.:
Prof. Dr. Dr. hc. Willem Frijhoff, Nieder-
lande, Udo Rauch, Stadtarchiv Tübingen

Di 26.02.

19.30 • KFZ, Schulstr. 6:
Kuba
Dia-Vortrag mit Tobias Hauser

VERNISSAGEN

Fr 15.02.

18.00 • Marburger Kunstverein,
Gerhard-Jahn-Platz 5:

Ausstellung

mit „Die Fülle der Leere“, Malerei von Hi-
deaki Yamanobe, „Spezifische Objekte“,
Zeichnungen von Young-La Park

SONSTIGES

Do 07.02.

20.11 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Weiberfastnacht
Verant.: Festausschuss Marburger
Karneval e.V.

So 10.02.

18.00 • Haus der Romantik, Markt 16:
Dem fällt bei Glocken vieles ein..
Friedrich Schiller und die Frühromantiker,
Finissage mit Lars Ruppel

FÜHRUNGEN

Sa 02., 09., 16., 23.02.

15.00 • Treffpunkt: Hauptportal
Elisabethkirche:
Öffentliche Samstagsführung
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt
und rund um das Marburger Landgrafen-
schloss. Dauer 2 Stunden.

Sa 09., 16.02.

10.00 • Elisabethkirche,
Elisabethstr. 1:
Dachstuhlführung
für Erwachsene und Jugendliche ab 14
Jahren. Anmeldung unter 06421/65573

Sa 09.02.

12.00 • Elisabethkirche,
Elisabethstr. 1:
Orgelführung
Besichtigung der großen Klais-Orgel

So 17.02.

15.00 • Elisabethkirche,
Elisabethstr. 1:
Sonderführung
zu Pflanzendarstellungen in der
Elisabethkirche

Genieße
den Winter

Hausgemachter Glühwein,
auf unserer Winterterrasse

In gemütlicher Atmosphäre einen
guten deutschen Glühwein trinken,
und dazu ein leckeres Gericht von
unserer Schmankerlkarte.

Die gemütliche Weinstube am Markt

Weinlädle

www.weinlädle.com

Schloßterrasse 1 • MR • 06421/14244

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



Keim GmbH
Garten- und
Grünanlagenpflege
Gehsteigreinigung

Tel: 06421 / 32018 Fax: 32023



MUSIK

Ma'alot Quintett

Klassikkonzert

Fr 1.2. 20.00 Uhr, Stadthalle

Das in 1986 gegründete Ma'alot Quintett gewann 1989 den für Bläserquintett nur ganz selten vergebenen ersten Preis im Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Seither gehört es zu den führenden Bläserensembles seiner Art.

Studentensinfonieorchester Marburg

Semesterabschlusskonzert

So 3.2. 18.00 Uhr, Audimax

Eröffnet wird das Konzert dieses Mal mit der von George Gershwin 1932 komponierten „Cuban Overture“, die

das Resultat eines Kurzurlaubs in Havana ist und besonders durch ihre karibischen Rhythmen besticht. Anschließend präsentiert das SSO das erste Violinkonzert in a-moll von Dmitri Schostakowitsch. Als Solisten konnte das SSO Dimitri Ivanov, den 1. Konzertmeister des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters gewinnen. Den Abschluss



des Konzerts bildet die berühmte Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ Nr. 9 e-moll op. 95 von Antonín Dvorák.

The Gregorian Voices

Vokaloktett

Di 5.2. 19.00 Uhr,

Ev. Kugelkirche St. Johannes

Das Vokaloktett aus Bulgarien ist ein Männerchor, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die fruhmittelalterliche Tradition des gregorianischen



Chorals wieder aufzunehmen. Alle acht Sänger haben eine klassische Gesangsausbildung. Gemäß der gregorianischen Tradition singen sie einstimmig. Mit hervorragenden Stimmen und zahlreichen Solostücken beweist der Chor, dass Gregorianik auch heute noch lebendig ist.

Sound Express:

Jailbreaker

Sa 9.2. 21.00 Uhr, Knubbel



Celebrating AC/DC – kürzer und treffender kann man die Show von Jailbreaker nicht beschreiben: Vollgas von der ersten bis zur letzten Minute, eine Show voller Special Effects und absolute Authentizität. Seit 1995 haben sich die Marburger dem Sound von AC/DC verschrieben und seitdem deutschlandweit und darüber hinaus ihr Publikum begeistert.

Förderkreis für Alte Musik:

Le Veglie di Siena – Die Nachtwachen von Siena

Karnevalskonzert

So 10.2. 17.00 Uhr, Fürstensaal

des Marburger Schlosses

Der Förderkreis für Alte Musik Marburg präsentiert als diesjähriges Karnevalskonzert Le veglie di Siena – Die Nachtwachen von Siena von Horatio Vecchi. Aus dem sehr umfangreichen Werk, das in der Gesamtheit aufgeführt tatsächlich fast eine Nacht dauern würde, wurden einige Szenen zu einer Madrigalkomödie zusammengestellt. Bereichert werden diese sogenannten „Propostae“ (Vecchi) durch solistische Werke von Claudio Monteverdi. Die Ausführenden sind das Vokalensemble Canticum Antiquum, Solostimmen des Canticum Antiquum, und Yoshio Takayanagi spielt Theorbe. Die Mitwirkenden freuen sich wie immer, wenn die Zuhörer das bunte Treiben durch Kostümierung bereichern.

Balloon Pilot

Edel-Pop

Fr 15.2. 20.00 Uhr, KFZ

Balloon Pilot zelebrieren Musik, mit der man der eigenen Melancholie

Möbel vom Tischler

© raumplus

SHOWROOM + BERATUNG
Am Grün 56, Ecke Jägerstraße

Tel.: 06421 / 307943

FUS + Sohn

– Möbelwerkstätte u. Innenausbau GmbH –
www.fus-und-sohn.de

ohne Sorge begegnen kann. Dabei tut die Seele beim Mondspaziergang einen großen Schritt für sich – und ausnahmsweise nur einen kleinen Schritt für die Menschheit ...

Stuttgarter Kammerorchester

Klassikkonzert

So 17.2. 20.00 Uhr, Stadthalle

Nach 2007 und 2009 setzen Ian Brown und das Stuttgarter Kammerorchester die Serie der Mozart-Klavierkonzerte mit dem im Gesamtregister des Marburger Konzertvereins bisher noch nicht geführten KV 415



fort. Orchester und dirigierender Solist sind von früheren Auftritten her in bester Erinnerung.

Lydie Auvray

„3 Couleurs“

Mi 20.2. 20.00 Uhr, KFZ

In diesem Jahr feiert Lydie Auvray, die „Grande Dame des Akkordeons“, gleich drei Jubiläen: Neben ihrem 35. Bühnenjubiläum und dem 30.



Geburtstag ihrer Band, den „Auvrettes“, veröffentlicht die Französin mit „3 Couleurs“ das 20. Album ih-

Lohnsteuerhilfeverein Marburg e. V.

*Ihr kompetenter Partner in
Lohn- und Einkommensteuerfragen !*

Für Arbeitnehmer, Rentner, Versorgungsempfänger, etc.

35043 Marburg-Cappel, Odenwaldstraße 48
Tel. 06421/46103 Email: Ishv.marburg@t-online.de
www.lohnsteuerhilfe-marburg.de

Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

www.marburger-hausverwaltung.de

Verwaltungstradition seit 1936

WELCOME HOTEL
MARBURG ★★★★★

BRUNCH – SO WIE ER SEIN SOLL!

**Knuspriges Breakfast und köstlicher Lunch
jeden Sonntag von 11:00 – 14:30 Uhr.**

Heißgetränke · Säfte · Sekt · Müsli · Salate · Joghurt
Hauptgerichte · Wurst · Käse und vieles mehr

€ 24,- p. P.

Kinder bis 12 Jahre zahlen pro Lebensjahr € 1,-

Festtagsbrunch an diversen Feiertagen.

Infos unter www.welcome-hotel-marburg.de

Kinderbetreuung
inklusive!



WELCOME HOTEL MARBURG
Pilgrimstein 29
D-35037 Marburg
T: 06421/918-0
F: 06421/918-444
info.mar@welcome-hotels.com

rer Karriere. Zu hören sind sehr unterschiedliche Tangos - mal feurig schmissig, mal melancholisch lyrisch, ja sogar „funky“ angehaucht, anrührende Chansons, die nicht kitschig sind. Fernab vom Trampelpfad der Moden, auf der Höhe der Zeit.



Kotini Junio & Raymond

„No Problem“
Sa 2.2. 20.00 Uhr, KFZ

Anfang 2013 gehen Kotini Junior & Raymond mit Ihrer visuellen Comedy-Show gemeinsam auf Tour. Mit schauspielerischer Brillanz, vielschichtigen Bildern und pointiertem Witz bringt das Duo eine außergewöhnliches Programm auf die Büh-



BÜHNE

10. Marburger Wintervarieté

Zauber – Artistik – Comedy
Fr 1. – Mo 25.2., Waggonhalle

Das Kulturzentrum Waggonhalle freut sich auf die kalte Jahreszeit, denn dann findet das mittlerweile 10. Wintervarieté statt. Und das Publikum darf sich wieder auf eine einzigartige Mischung aus Zauberei, Artistik und Comedy freuen.

Das gefleckte Band

Hörtheaterstück nach A.C. Doyle
Sa 2.2. 20.00 Uhr, Historischer Saal im Rathaus

„Das gefleckte Band“, waren die letzten Worte der toten Schwester, in ihrer Hand fand man ein abgebranntes Streichholz. In den



Nächten vor ihrem Tod hatte die junge Frau oft ein leises Pfeifen gehört – genau dieses unheimliche Geräusch raubt jetzt auch Helen Stoner den Schlaf. Unheimliche Dinge gehen vor auf dem alten Landgut Stoke Moran. Holmes und Watson müssen sich selbst in höchste Lebensgefahr begeben, um das Rätsel zu lösen ...

ne. Auf gekonnt mitreißende Weise ziehen Sie das Publikum kopfüber hinein in ihre skurril wortlose Welt, die voll ist von den kleinen und großen, von den schrägen, tragischen und den wunderschönen Momenten des Lebens.

Hessisches Landestheater:
Endstation Sehnsucht
von Tennessee Williams
Sa 2.2., 19.30 Uhr, Bühne

Blanche DuBois, in wohlhabenden Verhältnissen aufgewachsen, verliert auf scheinbar unerklärliche Weise das Familienanwesen und ihre Anstellung als Lehrerin. Sie flüchtet sich zu ihrer Schwester Stella, die mit dem polnischen Arbeiter Stanley verheiratet ist. Anfangs gelingt es Blanche, die Behauptung aufrecht zu erhalten, dass sie vorübergehend beurlaubt sei. Doch bald schwelen erste Konflikte zwischen ihr und ihrem Schwager ...

FaberhaftGuth

Abschiedsabend
„Die Erlebnismusduscher“
Kabarett
Di 5.2. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Nach 20 Jahren Tourleben durch alle Kabarett-Tempel der Nation werden Dietrich Faber und Martin Guth in 2013 eine Duo-Pause einlegen. Von der Bühne verschwinden sie allerdings keinesfalls: es werden nur

**Hotel und Gasthaus
Zur Sonne**

Markt 14 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40
www.zur-sonne-marburg.de
– täglich geöffnet –

**Feinschmecker-
Menü**

Rapunzelsalat mit Himbeer
Vinaigrette & knusprig gebratenem
Schinkenspeck
wahlweise

Feine Kürbiscreme & Parmesan-
suppe mit gebackener
Riesengarnele
à

Resch gebratene 1/2 Ente (Brust
& Keule) mit feiner Orangensoße
& Sauerkirschen, Blaukraut &
hausgemachte Knödel
wahlweise

Frisches Zanderfilet knusprig
gebraten, Chili-Mango-Risotto
& Marktgemüse
wahlweise

„Das Beste vom Rind & Schwein“
mit Sc. Bèarnaïse, Marktgemüse
& Pommes dauphinoise
wahlweise vegetarisch

Chili-Mango-Risotto mit Kirsch-
tomaten & Gemüse
à

Gebrannte Vanille-Crème Brûlée
mit Gewürzcaffeeschaum
& Rahmeis
wahlweise

Käse aus der Region

Menüpreis pro Person € 28,50
mit vegetarischem Hauptgang € 22,-



bei beiden Entertainern erst einmal die Solo-Projekte im Vordergrund stehen. Zum Abschied präsentieren die beiden preisgekrönten Kabarett-Könner die allerletzte Vorstellung ihres Erfolgsprogramms „Die Erlebniswärmenduscher“.

Hessisches Landestheater:

Fatzer

von Bertolt Brecht

Sa 16.2. 19.30 Uhr, Black Box

Brechts berühmtes Fragment verdichtet Stephan Suschke in dieser Produktion zu einer drängenden Frage: Was schuldet der Einzelne der Gemeinschaft? Ein Schlachtfeld. Mondlandschaft. Wir hören auf, steht da handgeschrieben auf einem Panzer. Die vier Männer der Besatzung sind desertiert. Alle Hoffnungen ruhen nun auf ihrem Anführer: Fatzer. Aber Fatzer ist ein Schädling. Dass er sich nimmt, was er von ihnen braucht, stört sie nicht. Aber er darf nicht verweigern, was sie von ihm brauchen ...

Hagen Rether

Liebe - aktualisierte Fassung

Sa 16.2. 20.00 Uhr, Stadthalle

Hagen Rether, mit Preisen hochdekoriertes Kabarettist am Klavier, tarnt sich als Charmeur. Im Plauderton bringt er böse Wahrheiten unter Volk – genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit.



Martin Schneider

„Lach oder stirb!“

Comedy

So 24.2. 19.00 Uhr, Stadthalle

Von einem Horrortrip der ganz besonderen Art erzählt der hessische Komiker Maddin alias Martin Schneider in seinem neuen Bühnenprogramm: In einem abgelegenen Ferienhäuschen wird die Toilette für Maddin zur gefährlichen Falle; die Türklinke fällt nach außen ab. Alle verzweifelten Versuche, die Türe aufzubekommen, scheitern. Die Panik weicht schließlich einer heiteren Gelassenheit: Hier kann sich Maddin endlich die Zeit nehmen, sein Leben einmal Revue passieren zu lassen.

VORTRAG

planetview

Sa 2. und So 3.2.

jeweils 14.00, 17.00 und 20.00 Uhr, Stadthalle

Das 7. Marburger Lichtbildfestival präsentiert wieder ein Fest der mit-

reißenden Bilder und Geschichten. Die Veranstalter laden jedoch nicht nur zu faszinierenden und abenteuerlichen Reisen in ferne Länder ein, sondern haben das Wochenende durch ein umfangreiches Begleitprogramm bereichert: die Gäste



können u.a. einen Foto-Workshop besuchen, in den Pausen Live-Musik lauschen und an Gewinnspielen teilnehmen.

Gutschein 84 Februar 13

15%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

Textil-Gutschein 85 Februar 13

20%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

Textil-Gutschein 86 Februar 13

20%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

Textil-Gutschein 87 Februar 13

20%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
 - Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
 - Ausgen: Werbeware / Grün-Preise / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Kleinpreis / (Elektro 10%)

KAUFHAUS

TEKA

Bahnhofstr. 3 • TEKA-Marburg.de

ohne Sorge begegnen kann. Dabei tut die Seele beim Mondspaziergang einen großen Schritt für sich – und ausnahmsweise nur einen kleinen Schritt für die Menschheit ...

Stuttgarter Kammerorchester

Klassikkonzert

So 17.2. 20.00 Uhr, Stadthalle

Nach 2007 und 2009 setzen Ian Brown und das Stuttgarter Kammerorchester die Serie der Mozart-Klavierkonzerte mit dem im Gesamtregister des Marburger Konzertvereins bisher noch nicht geführten KV 415



fort. Orchester und dirigierender Solist sind von früheren Auftritten her in bester Erinnerung.

Lydie Auvray

„3 Couleurs“

Mi 20.2. 20.00 Uhr, KFZ

In diesem Jahr feiert Lydie Auvray, die „Grande Dame des Akkordeons“, gleich drei Jubiläen: Neben ihrem 35. Bühnenjubiläum und dem 30.



Geburtstag ihrer Band, den „Auvrettes“, veröffentlicht die Französin mit „3 Couleurs“ das 20. Album ih-

Lohnsteuerhilfverein Marburg e. V.

*Ihr kompetenter Partner in
Lohn- und Einkommensteuerfragen !*

Für Arbeitnehmer, Rentner, Versorgungsempfänger, etc.

35043 Marburg-Cappel, Odenwaldstraße 48
Tel. 06421/46103 Email: Ishv.marburg@t-online.de
www.lohnsteuerhilfe-marburg.de

Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

www.marburger-hausverwaltung.de

Verwaltungstradition seit 1936

WELCOME HOTEL
MARBURG ★★★★★

BRUNCH – SO WIE ER SEIN SOLL!

**Knuspriges Breakfast und köstlicher Lunch
jeden Sonntag von 11:00 – 14:30 Uhr.**

Heißgetränke · Säfte · Sekt · Müsli · Salate · Joghurt
Hauptgerichte · Wurst · Käse und vieles mehr

€ 24,- p. P.

Kinder bis 12 Jahre zahlen pro Lebensjahr € 1,-

Festtagsbrunch an diversen Feiertagen.

Infos unter www.welcome-hotel-marburg.de

Kinderbetreuung
inklusive!



WELCOME HOTEL MARBURG
Pilgrimstein 29
D-35037 Marburg
T: 06421/918-0
F: 06421/918-444
info.mar@welcome-hotels.com

rer Karriere. Zu hören sind sehr unterschiedliche Tangos - mal feurig schmissig, mal melancholisch lyrisch, ja sogar „funky“ angehaucht, anrührende Chansons, die nicht kitschig sind. Fernab vom Trampelpfad der Moden, auf der Höhe der Zeit.



Kotini Junio & Raymond

„No Problem“
Sa 2.2. 20.00 Uhr, KFZ

Anfang 2013 gehen Kotini Junior & Raymond mit Ihrer visuellen Comedy-Show gemeinsam auf Tour. Mit schauspielerischer Brillanz, vielschichtigen Bildern und pointiertem Witz bringt das Duo eine außergewöhnliches Programm auf die Büh-



BÜHNE

10. Marburger Wintervarieté

Zauber – Artistik – Comedy
Fr 1. – Mo 25.2., Waggonhalle

Das Kulturzentrum Waggonhalle freut sich auf die kalte Jahreszeit, denn dann findet das mittlerweile 10. Wintervarieté statt. Und das Publikum darf sich wieder auf eine einzigartige Mischung aus Zauberei, Artistik und Comedy freuen.

Das gefleckte Band

Hörtheaterstück nach A.C. Doyle
Sa 2.2. 20.00 Uhr, Historischer Saal im Rathaus

„Das gefleckte Band“, waren die letzten Worte der toten Schwester, in ihrer Hand fand man ein abgebranntes Streichholz. In den



Nächten vor ihrem Tod hatte die junge Frau oft ein leises Pfeifen gehört – genau dieses unheimliche Geräusch raubt jetzt auch Helen Stoner den Schlaf. Unheimliche Dinge gehen vor auf dem alten Landgut Stoke Moran. Holmes und Watson müssen sich selbst in höchste Lebensgefahr begeben, um das Rätsel zu lösen ...

ne. Auf gekonnt mitreißende Weise ziehen Sie das Publikum kopfüber hinein in ihre skurril wortlose Welt, die voll ist von den kleinen und großen, von den schrägen, tragischen und den wunderschönen Momenten des Lebens.

Hessisches Landestheater:
Endstation Sehnsucht
von Tennessee Williams
Sa 2.2., 19.30 Uhr, Bühne

Blanche DuBois, in wohlhabenden Verhältnissen aufgewachsen, verliert auf scheinbar unerklärliche Weise das Familienanwesen und ihre Anstellung als Lehrerin. Sie flüchtet sich zu ihrer Schwester Stella, die mit dem polnischen Arbeiter Stanley verheiratet ist. Anfangs gelingt es Blanche, die Behauptung aufrecht zu erhalten, dass sie vorübergehend beurlaubt sei. Doch bald schwelen erste Konflikte zwischen ihr und ihrem Schwager ...

FaberhaftGuth

Abschiedsabend
„Die Erlebniswarmduscher“
Kabarett
Di 5.2. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Nach 20 Jahren Tourleben durch alle Kabarett-Tempel der Nation werden Dietrich Faber und Martin Guth in 2013 eine Duo-Pause einlegen. Von der Bühne verschwinden sie allerdings keinesfalls: es werden nur

**Hotel und Gasthaus
Zur Sonne**

Markt 14 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40
www.zur-sonne-marburg.de
– täglich geöffnet –

**Feinschmecker-
Menü**

Rapunzelsalat mit Himbeer
Vinaigrette & knusprig gebratenem
Schinkenspeck
wahlweise

Feine Kürbiscreme & Parmesan-
suppe mit gebackener
Riesengarnele
a

Resch gebratene 1/2 Ente (Brust
& Keule) mit feiner Orangensoße
& Sauerkirschen, Blaukraut &
hausgemachte Knödel
wahlweise

Frisches Zanderfilet knusprig
gebraten, Chili-Mango-Risotto
& Marktgemüse
wahlweise

„Das Beste vom Rind & Schwein“
mit Sc. Bèarnaïse, Marktgemüse
& Pommes dauphinoise
wahlweise vegetarisch

Chili-Mango-Risotto mit Kirschtomaten & Gemüse
a

Gebrannte Vanille-Crème Brûlée
mit Gewürzcaffeeschaum
& Rahmeis
wahlweise

Käse aus der Region

Menüpreis pro Person € 28,50
mit vegetarischem Hauptgang € 22,-



bei beiden Entertainern erst einmal die Solo-Projekte im Vordergrund stehen. Zum Abschied präsentieren die beiden preisgekrönten Kabarett-Könner die allerletzte Vorstellung ihres Erfolgsprogramms „Die Erlebniswärmenduscher“.

Hessisches Landestheater:

Fatzer

von Bertolt Brecht

Sa 16.2. 19.30 Uhr, Black Box

Brechts berühmtes Fragment verdichtet Stephan Suschke in dieser Produktion zu einer drängenden Frage: Was schuldet der Einzelne der Gemeinschaft? Ein Schlachtfeld. Mondlandschaft. Wir hören auf, steht da handgeschrieben auf einem Panzer. Die vier Männer der Besatzung sind desertiert. Alle Hoffnungen ruhen nun auf ihrem Anführer: Fatzer. Aber Fatzer ist ein Schädling. Dass er sich nimmt, was er von ihnen braucht, stört sie nicht. Aber er darf nicht verweigern, was sie von ihm brauchen ...

Hagen Rether

Liebe - aktualisierte Fassung

Sa 16.2. 20.00 Uhr, Stadthalle

Hagen Rether, mit Preisen hochdekoriertes Kabarettist am Klavier, tarnt sich als Charmeur. Im Plauderton bringt er böse Wahrheiten unter Volk – genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit.



Martin Schneider

„Lach oder stirb!“

Comedy

So 24.2. 19.00 Uhr, Stadthalle

Von einem Horrortrip der ganz besonderen Art erzählt der hessische Komiker Maddin alias Martin Schneider in seinem neuen Bühnenprogramm: In einem abgelegenen Ferienhäuschen wird die Toilette für Maddin zur gefährlichen Falle; die Türklinke fällt nach außen ab. Alle verzweifelten Versuche, die Türe aufzubekommen, scheitern. Die Panik weicht schließlich einer heiteren Gelassenheit: Hier kann sich Maddin endlich die Zeit nehmen, sein Leben einmal Revue passieren zu lassen.

VORTRAG

planetview

Sa 2. und So 3.2.

jeweils 14.00, 17.00 und 20.00 Uhr, Stadthalle

Das 7. Marburger Lichtbildfestival präsentiert wieder ein Fest der mit-

reißenden Bilder und Geschichten. Die Veranstalter laden jedoch nicht nur zu faszinierenden und abenteuerlichen Reisen in ferne Länder ein, sondern haben das Wochenende durch ein umfangreiches Begleitprogramm bereichert: die Gäste



können u.a. einen Foto-Workshop besuchen, in den Pausen Live-Musik lauschen und an Gewinnspielen teilnehmen.

Gutschein 84 Februar 13

15%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

Textil-Gutschein 85 Februar 13

20%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

Textil-Gutschein 86 Februar 13

20%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

Textil-Gutschein 87 Februar 13

20%

✂ 1 Teil Ihrer Wahl - gültig vom 1.2. bis 12.02.2013

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
 - Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
 - Ausgen: Werbeware / Grün-Preise / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Kleinpreis / (Elektro 10%)

KAUFHAUS

TEKA

Bahnhofstr. 3 • TEKA-Marburg.de

◆ Telefonnummern für alle Fälle

Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112

Ärztlicher Notdienst: Am Hebronnberg 5, Tel. 19292

Arbeitersamariterbund: Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):

Rettungsstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777

Informationszentrale für Gifte: Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240 oder 06131-232466

Johanniter-Unfallhilfe: Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerstraße 75, Tel. 96560

Lebensmittelüberwachung: Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Tel. 06421/40560

Leitstelle Krankentransport: Tel.19222

◆ Häusliche Pflege • Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

Aidsberatung/Gesundheitsamt: Schwanallee 23, Tel. 405-4170

Aids-Hilfe Marburg e. V.: Bahnhofstr. 27, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 – 16 Uhr, Do 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.

Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.: Am Grün 16 im BiP, Tel. 690393, Sorgentelefon: 3400084

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel. 66933

Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob: Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr

Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe):Afföllerstraße 75, Tel. 965626,

Anonyme Alkoholiker: Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277

Arbeiterwohlfahrt: Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen

Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e.V.: Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171

Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt – BiP: Am Grün 16, Tel. 201-844, Mo-Mi 8.30 – 16 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr und Fr 8.30 – 1230 Uhr.

Marburger Bündnis gegen Depression e.V.: Rudolph-Bultmann-Str. 8, Tel. 5865200 (Jörg Tischler) Hauptziel: Verbesserung der Versorgung depressiv Erkrankter und deren Angeh.

Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost: Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403

Deutsches Rotes Kreuz: Deutschausstr. 21, Tel.96260

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen

Diakon. Werk Oberhessen: Haspelstr.5, Tel. 91260,Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk

Diakoniestation Marburg: Rotenberg 58, Tel. 35380

Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle: Deutschausstr. 31, Tel. 64373,

Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/ Erziehungsberatung: Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888

Familien-Bildungsstätte: Barfüßertor 34, Tel. 175080, Mo-Do 9-12 und 15-17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

Mehrgenerationenhaus: Melanchthonhaus, Luth. Kirchof 3, Tel. 17508-25, Sprechstd. Do 16-19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

fib e. V. – Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel. 1696710

„Frauen helfen Frauen“ e.V.: Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830,

Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi 10 – 13,

Freiwilligenagentur MR-BD e. V.: Am Grün 16, BiP, Tel: 270516.

Beratung, Vermittlung, Qualifizierung v. Freiwilligen & Beratung v. Organisationen b. Einsatz v. Freiwilligen.

Freundeskreis Marburg e.V. – Verein für Suchtkrankenhilfe: Frauenbergstr. 6, Tel. 46622

Frühförder- und Beratungsstelle Marburg-Biedenkopf: Marburg, Magdeburger Straße 1, Tel: 06421-92520.

Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.: Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606

Hess. Krebsgesellschaft: neu: Anneliese Pohl-Psychosoziale Krebsberatungsstelle Marburg, Leopold-Lucas-Str. 8, 35037 Marburg, Tel. 06421/1664640, Fax. 06421/16646415, E-Mail: marburg@krebsberatung-hessen.de

Johanniter-Unfallhilfe: Tel. 9656-46, Afföllerstr. 75

Hospiznetz Marburg: Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8-18 Uhr

Lebenshilfe Wohnstätten: Beratung, Familienentlast. Dienste, Pflegedienst

(Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)

Leben mit Krebs Marburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b,

35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Di 10-12, Do 18-20 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V.: Schützenstr. 28, Tel. 988666, u. a. Hausnotruf, Sani-

täts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte

Marburger Tafel e.V.: Ernst-Giller-Str. 20, Tel. 614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat in der Zeit

von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.):

Tel. 166465-0 , www.sub-mr.de, Mo-Fr 9-12 Uhr, Do 16-18 Uhr u. n. Vereinb.

Am Grün 16 im BiP, regelm. Angebote, Weiteres auf tel. Anfrage

Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.: Tel. 21438 (Mo 17-19 Uhr, Do 9-11 Uhr), Neue Kasseler Straße 1

Pflegebüro Marburg - Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen: Am Grün 16 im BiP, Tel. 201508, Termine nach Vereinbarung

Pro Familia: Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10-13 Uhr, Do 15-18 Uhr, sowie n. Vereinb., Tel.-Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr und Mo-Do 15-18 Uhr.

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.: Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, Beratung zu Selbsthilfegruppen, tel. Anmeldung 1769933

Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen: Biegenstraße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung

Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie: Schwanallee 17, Tel. 22232

Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BTG

Spritzenautomat: Am Busbahnhof, Bahnhofstraße

St. Elisabeth-Hospiz/stationär: Tel. 935040, Rotenberg 60

Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige: Wilhelmstraße 8a, Tel. 23129, Mo-Fr 11.30-12.30 Uhr

Telefonseelsorge Mbg. e.V.: Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

Weisser Ring e.V.: Opferschutzorganisation, Beratungstelefon, Tel. 015155164633

Wildwasser Marburg e.V.: Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt in der Kindheit, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466 (Tel.-Zeiten: Di und Do 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr)

◆ Kinder & Jugendliche

Deutscher Kinderschutzbund: Universitätsstr: 29, Beratung, Information, Mo u. Mi 9-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Tel. 67119

Drachenherz: Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Beratung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de

Kinder- und Jugendtelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110333,

Elterntelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550

Erziehungsberatungsstelle Marburg: Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo-Do 8.30-12.30, 13.30-16 Uhr, Fr 8.30-12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17-19 Uhr sowie jeden Mi 10-11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

Kinderbetreuungsörse: Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Mi und Fr 9 – 12 Uhr

◆ Umwelt • Recycling

Bund für Umwelt- u. Naturschutz: Krummbogen 2, Tel. 67363, Umweltberatung u. Bibliothek, Geschirrvorleih

Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus: Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,

Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus: Im Schwarzenborn 2 b,

Tel. 870483, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherberatung (Gesundheitsamt):

Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9-12 Uhr und n. Vereinbarung

Umwelttelefon: (Mo-Fr 8.30 - 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14-15.30 Uhr, Do 15-18 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfüßerstraße 50!)

Recyclinghof Marburg/Integral gGmbH: Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

- Kostenlose Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144, Mo – Do 7 – 15.30 Uhr, Fr 7 – 13.30 Uhr

◆ Bürgerservice und -beratung

Agentur für Arbeit Mbg.: Afföllerstraße 25, Sprechzeiten Mo, Di 8.00-16.00 Uhr, Mi 8.00-12.30 Uhr, Do 8.00-18 Uhr, Fr 8.00-12.30 Uhr. Kontakt Arbeitnehmer: 01801-551111, Arbeitgeber: 01801-664466.

Bürger-Telefon im Stadtbüro: Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der

Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555
Ortsgericht Bez.1: Deutschhausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345,
 Sprechst. Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr, Do 15–18 Uhr. Die Öffnungszeiten der wei-
 teren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.
Schuldnerberatung: Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9–12 Uhr, Do 15–17
 Uhr, Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9–12, Do 14–16 Uhr
Stadtbüro: (u. a. Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 201801
Stadtwerke Marburg GmbH: Tel. 205-0,
 • Mobilitätszentrale Am Rudolphplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und
 Tarifinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten
 Mo–Fr 9–18 Uhr, Tel. 205-228
 • Kundenzentrum Am Krekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom,
 Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und
 Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach tele-
 fonischer Terminabsprache, Mo–Fr 8–18 Uhr, Tel. 205-505
Tierschutzverein Marburg und Umgebung e. V.: Ockershäuser Allee 5a, Tel.
 971237, Beratung zu Fragen der Tierhaltung/Tierschutz
Verbraucherberatung: Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechst. Mo und Mi 15–18
 Uhr, Di und Do 9–12 Uhr
Verbraucherzentrale: Infotelefon: 069/ 97 2010 -0

◆ Bäder

Bewegungshallenbad Wehrda: Sa u. So 8-13 Uhr
Sport- und Freizeitbad AquaMar: Tel. 309784-0, Freibad: für dieses Jahr ge-
 schlossen, Hallenbad geöffnet Mo bis Fr 10–22, Sa u. So 10–21 Uhr u. a. mit
 Aktionsbecken, Water-Climbing-Wand, Strömungskanal, Bodensprudler und
 63 m-Großwasserrutsche, Finn. Sauna, Saunagarten und Dachterrasse mit
 2 Blockhaus-Saunen, Dampfgrotte, Tepidarium (dienstags: Damen), Früh-
 schwimmen außer an Feiertagen: Di bis Fr 7–9 Uhr, Wassergymnastik Mo, Di,
 Do u. Fr 10.15–10.45 Uhr + 11–11.30 Uhr.

◆ Apothekennotdienst im Februar 2013

Dienstbereit am: 1.2.W 2.2.X, 3.2.Y, 4.2.Z, 5.2.A, 6.2.B, 7.2.C, 8.2.D, 9.2.E,
 10.2.F, 11.2.G, 12.2.H, 13.2.J, 14.2.K, 15.2.L, 16.2.M, 17.1.N, 18.2.O, 19.2.P,
 20.2.Q, 21.2.R, 22.2.T, 23.2.U, 24.2.V, 25.2.W, 26.2.X, 27.2.Y, 28.2.Z, 29.1.L,
 30.1.U, 31.1.V (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)
A: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 29, Tel. 65609; **B:** Apotheke in Dreihäusern,
 Dreihäuser Str. 4, Tel. 06424/70334; **B:** Schloßberg-Apotheke Marburg, Uni-
 versitätsstr. 15 (Schloßbergcenter), Tel. 23443; **C:** Hirsch-Apotheke Marburg,
 Bahnhofstr. 9, Tel. 64078; **Schiller-Apotheke** Fronhausen, Marburger Str. 3, Tel.
 06426/92450; **D:** Einhorn-Apotheke Marburg, Steinweg 39, Tel. 889090; **E:**
 Deutschhaus-Apotheke Marburg, Biegenstr. 44, Tel. 65651; **F:** Biegen-Apo-
 theke Marburg, Deutschhausstr. 40, Tel. 64441; **G:** Neue Apotheke im Kaufpark
 Wehrda, Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598; **H:** Apotheke der Hohen Leuchte Mar-
 burg, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151; **J:** Apotheke im Lahncenter Marburg,
 Biegenstr. 4, Tel. 27806; **Diana-Apotheke** Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel.
 06424/92253; **K:** Neue Universitätsapotheke zum Schwan Marburg, Universi-
 tätsstr. 11, Tel. 22066; **L:** Rosen-Apotheke am Wilhelmsplatz Marburg, Schwan-
 allee 1, Tel. 25421; **Stadt-Apotheke** Wetter, Bahnhofstr. 16, Tel. 06423/6332;
M: Erlerning-Apotheke Marburg, Erlerning 9, Tel. 1664100; **N:** Sonnen-Apo-
 theke Marburg, Frankfurter Str. 38, Tel. 12661; **O:** Apotheke Am Südbahnhof
 Marburg, Frauenbergstr. 2, Tel. 42505; **Apotheke** Am Untertor Wetter, Am Un-
 tertor 6, Tel. 06423/963043; **P:** Behring-Apotheke Marburg, Am Richtsberg 68
 (Einkaufszentrum), Tel. 44866; **Birken-Apotheke** Sterzhausen, Wittgensteiner
 Str. 19, Tel. 06420/468; **Q:** St. Jost-Apotheke Marburg, Weidenhäuser Str. 81-
 86, Tel. 22050; **Weidenborn-Apotheke** Elnhausen, Weidenbornstr. 6, Tel.
 06420/518; **R:** Philipps-Apotheke Marburg, Reitgasse 10 (Oberstadt), Tel.
 27711; **Quellen-Apotheke** Wetter, Fuhrgasse 38, Tel. 06423/7331; **S:** Adler-
 Apotheke Marburg, Elisabethstr. 13, Tel. 65877; **Schloß-Apotheke** Rausch-
 holzhäuser, Wittelsberger Str. 1, Tel. 06424/3575; **T:** Engel-Apotheke Marburg,
 Friedrich-Ebert-Str. 25, Tel. 45231; **Lahnfels-Apotheke** Gofselden, Lindenstr.
 4, Tel. 06423/92890; **U:** St. Elisabeth-Apotheke Wehrda, Huteweg 4b, Tel.
 83285; **Apotheke** am Weinberg Niederweimar, Neue Str. 2, Tel. 7014; **V:** Apo-
 theke zum Frauenberg Cappel, Marburger Str. 26, Tel. 41422; **Berg-Apotheke**
 Cölbe, Kasseler Str. 71a, Tel. 82400; **W:** Linden-Apotheke Cappel, Schubertstr.
 1, Tel. 9535890; **X:** Lahn-Apotheke Marburg, Wilhelmstr. 7, Tel. 12121; **Y:** Aes-
 culap-Apotheke Marburg, Baldinger Str. 1 (Lahnberge), Tel. 165530; **Z:** Brun-
 nen-Apotheke Marbach, Emil-von-Behring-Str. 46, Tel. 66077; **Landgrafen-**
Apotheke Niederwalgern, Gießener Str. 29, Tel. 06426/921822

◆ Kirchen

Elisabethkirche: Tel. 65573, Fax: 620815, www.Elisabethkirche.de, öffentl. Mo–
 Fr 10–16 Uhr, Sa 10–17 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 11.15–17 Uhr, Gottesd.:
 Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonntag 11.15 Uhr, n. tel. Voranmeldung.

Kugelkirche: tägl. öffentl. 8–17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hoch-
 schul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr
Liebfrauenkirche: tägl. öffentl. von 10–18, Hl. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr
Omar Ibn Al-Khattab Moschee: Islamische Gemeinde Marburg, Marbacher Weg
 26 A, Freitagsgebet ab 13.30 Uhr, Moscheeführungen nach Anfrage, Tel. 65535.
Pfarrkirche: tägl. öffentl. 9–17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christus-
 Treff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.
St. Peter und Paul: tägl. öffentl. (außer Di.) 8–18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr,
 Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr
Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg: Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Füh-
 rung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17–19 Uhr,
Universitätskirche: öffentl. Di.–So. 9–18 Uhr; Orgelvesper: Do. 18.45–19.00 Uhr,
 Do. 19.00 Uhr evgl. Messe; So. 10.00 Uhr evgl. Gottesdienst, Führungen nach
 tel. Vereinbarung (01757236275) bedingt möglich.

◆ Museen • Bibliotheken u. a.

Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:
 Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung
Botanischer Garten (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, (Eintritt 2 Euro u. er-
 mäßigt 1 Euro) Freiland öffentl. 9–16 Uhr, Gewächshäuser sonntags u. Feiertag-
 10–16 Uhr, Tel. 2821508
Grüne Schule (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsange-
 bote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter
 Tel. 82116
Brüder-Grimm-Stube: Markt 23, Tel. 201763, öffentl. Di–So 14–18 Uhr, Wech-
 selausstellungen
Camera Obscura: Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss, November 2012
 bis März 2013 geschlossen.
Chemikum Marburg: Bahnhofstr. 7, 35037 Marburg, Tel. 06421/2825252, Email:
 info@chemikum-marburg.de, Di–Fr 8.30–13 Uhr (Experimentierunde starten
 um 8.30 u. um 11 Uhr), jeden Mittwoch auch: 15–17 Uhr, jeden Samstag 11-
 13 Uhr & 15–17 Uhr
Circus- Varietè- u. Artistenarchiv: Ketzlerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Ver-
 einbarung, Tel. 2824923 oder 22960
Herder-Institut für histor. Ostmitteleuropaforschung: Gisonenweg 5-7, Tel. 184-
 101, Bibliothek: Mo–Fr 8–17.30Uhr, Wiss. Sammlungen: Mo–Do 8.–16.30 Uhr,
 Fr. 8–15 Uhr
Infocentrum Eine Welt/Bibliothek: Tel. 686244, Markt 7, Mo–Fr 10–18, Sa 10–16 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Turm (auch gen. Spiegelst.-Aussichtsturm mit Turm-Café) er-
 reichbar über Herrmann-Bauer-Weg): öffentl. tägl. 13–19 Uhr, Sonn- und Feier-
 tags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)
Kasematten: Öffentl. Führungen: April bis Oktober: Sa. 15.15 Uhr, Treffpunkt
 Schaukasten unterer Schlossvorhof, weitere Termine auf Anfrage, MTM, Tel.
 06421/99120
Marburger Haus der Romantik e.V.: Markt 16, Tel. 917160,
 Di–So 11–13 u. 14–17 Uhr
Marburger Kunstverein e. V. - Neue Kunsthalle: Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882,
 öffentl. Di–So 11–17, Mi–20 Uhr, Mo geschlossen
Mineralogisches Museum: Deutschhausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257,
 öffentl. Mi 10–13 u. 15–18 Uhr, Do u. Fr 10–13, Sa u. So 11–15 Uhr
Museum Anatomicum: Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, öffentl. jeden 1.
 Samstag im Monat 10–12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung Tel.
 2867088 oder 2867011, www.uni-marburg.de/fb20/museum-anatomicum
Polizei-Oldtimer-Museum des Polizei-Motorsport-Club: Marburg 1990 e. V. (PMC)
 Tel.: (06421) 406-0: Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriauxweimar. Ab November
 2012 bis März 2013 geschlossen. Nächste Öffnung wieder April 2013. Näheres
 auf www.polizeioldtimer.de
Religionskundliche Sammlung: Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, öffentl.:
 Mo–Do 9–17 u. Fr 9–14, Gruppenführungen nach Vereinbarung
Staatsarchiv Marburg: Friedrichsplatz 15, Tel. 9250-0, Mo und Fr 8.30–16.30 Uhr,
 Di–Do 8.30–19 Uhr, ständig wechselnde Ausstellungen
Stadtbücherei: Ketzlerbach 1, Tel. 201248, öffentl. Mo, Di, Do und Fr 14–18.30,
 Mi 10–13 Uhr
Tourist Information - MTM: Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, öffentl.
 Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr. Adventssamstage 10–15 Uhr.
Universitätsbibliothek: Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Les-
 sesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo–So 8–24 Uhr, Leihstelle, Aus-
 kunft: Mo–Fr 8–18 Uhr
Universitätsmuseum für Bildende Kunst: Biegenstr. 11, Tel. 2822355, WEGEN
 SANIERUNG AB 11/ 2011VORAUSS. FÜR 2 JAHRE GESCHLOSSEN!
Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/Landgrafenschloss: Tel. 2822355, ge-
 öffentl. tägl. außer Mo 10–16 Uhr. Führungen auf Anfrage
Völkerkundliche Sammlung: Kugelgasse 10, Tel. 2823749, öffentl. Mo 9–17 Uhr,
 Di–Do 9–14 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung, Tel. 2823749



Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr. 12. 7. – So. 14. 7. '13

Schlosspark (Fr–So) Innenstadt (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21 /68 44 11 (Ingo Hudemann)
- per Telefax: 0 64 21 /68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online Formular: www.marbuch-verlag.de/3TM

**15% Frühbucher-Rabatt *
nutzen – jetzt!
nur bis Mo., 18.02.'13**

Standplätze
jetzt
bestellen!

*nicht für Essen- & Getränkestände



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir/uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2013.

Name der Firma/des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber/Verantwortlicher

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Telefon mobil

E-Mail

Ich bin/wir sind

- Krammarkthändler Kunsthandwerker
 Verein _____

- Da ich/wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

